

werst mei Liacht ume sein

Worte: Gerhard Glandschnig

(orig A)

Arr: Günther Mittergradnegger

$\text{♩} = 80$

F1

F2

M1/F3

M2/3

1. Wo is denn in Schnea no a Wög - le za dir, Kind - le
 2. O__bar her ü - barn Schnea geaht a Schein bei dar Nocht, Kind - le
 3. A Wög für mi u - me, w@nn de Gfrier au - fe - steaht, Kind - le

7

F1

F2

M1/F3

M2/3

fein, Kind - le klan? Is nit guat in dar Fin - star, w@nn ka
 klan, Kind - le fein. Is ka Herz - le var lo - ßn, dos se
 fein, Kind - le klan. Werst mi trö - stn, werst mi tro - gn, werst mei

12

F1

F2

M1/F3

M2/3

Steig - le mehr is, dar Schnea weat mi gon - zar var - wahn.
 fürcht bei dar Nocht, werst uns ol - lan a Wög u-me sein.
 Liacht u - me sein, dei Liab weart ka Schnea nit var - wahn.